



Polizeibeamtin/Polizeibeamter im gehobenen Dienst

für Schutz- und Kriminalpolizei

Was macht ein/e Polizeibeamter/in im gehobenen Dienst?

Als Polizeibeamter/in im gehobenen Dienst sorgst du für die öffentliche Sicherheit, indem du Verbrechen vorbeugst (präventive Verbrechensbekämpfung) oder sie verhinderst (repressive Verbrechensbekämpfung). Als Polizeibeamter/in der Schutzpolizei arbeitest du im Wach- und Streifendienst. Hier überwachst du z.B. den Verkehr, indem du Alkohol- oder Geschwindigkeitskontrollen durchführst. Daneben kannst du auch in der Verwaltung arbeiten oder mit einer zusätzlichen Ausbildung als Bootsführer/in bei der Wasserschutzpolizei.

Als Polizeibeamter/in im Kriminaldienst ermittelst du bei Unfällen mit Personenschäden, bei Bränden, Selbstmord-, Mord- und Vermisstenfällen. Du suchst nach Beweismitteln und wertest sie aus. Bei Erpressungsversuchen richtest du Fangschaltungen ein und überwachst Tatverdächtige. Auch bei Hausdurchsuchungen, Razzien oder Hubschrauberfahndungen bist du dabei. Je nach Polizeidienst arbeitest du bei der Schutz- und Kriminalpolizei, in der Polizeiverwaltung, auf Sonderdienststellen oder in polizeilichen Bildungseinrichtungen.

Wie läuft das Studium ab?

Als angehende/r Polizeibeamter/in im gehobenen Dienst durchläufst du eine theoretische und praktische Beamtenausbildung. Dazu gehört ein Fachstudium an einer Verwaltungsfachhochschule der Bundesländer oder in Berlin an der Hochschule für Wirtschaft und Recht. Hier lernst du die Grundlagen des Staats- und Verfassungsrechts kennen, aber auch Polizei- und Verwaltungsrecht, Straf- und Strafprozessrecht, Kriminalistik und Kriminologie sowie Politik- und Wirtschaftswissenschaften.

Praxisphasen gehören zu deinem Studium. Hier kannst du dein theoretisches Wissen gleich umsetzen, z.B. bei Ermittlungsverfahren oder Vernehmungen. Die theoretische Phase dauert in der Regel fünf Semester, die Praxisphase ein Semester. Nach bestandener Laufbahnprüfung schließt du mit einem Bachelor ab.

Hast du schon in anderen Ländern gelebt und bist mit verschiedenen Kulturen und Sprachen vertraut? Dann wirst du besonders gebraucht. Mit diesen wertvollen Fähigkeiten findest du einen besseren Zugang zur Bevölkerung nichtdeutscher Herkunft.



Studium





Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Voraussetzung ist die Hochschulreife oder Fachhochschulreife. Darüber hinaus musst du die körperlichen und gesundheitlichen Anforderungen an die Polizeidiensttauglichkeit und die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehört z.B. die deutsche Staatsangehörigkeit nach Art. 116 des Grundgesetzes oder die Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaates. Außerdem darfst du keine Vorstrafen haben und musst ein Auswahlverfahren bestehen, bei dem z.B. allgemeine Intelligenz, Gedächtnis und Konzentration sowie das Beherrschen der deutschen Sprache geprüft werden. In einzelnen Bundesländern gibt es Höchstaltersgrenzen, die du nicht überschreiten darfst.

Ausbildungskosten

Als Polizeibeamtenanwärter/in übernimmt dein Arbeitgeber die Kosten für dein Studium.

Notizen

Checkliste Polizeibeamtin/Polizeibeamter im gehobenen Dienst

Was macht man da?

- | Straftaten bekämpfen, verfolgen, aufklären
- | Personalien feststellen, Zeugen befragen
- | Rechtsbrecher/innen verfolgen, festnehmen und nach gesuchten Personen und Sachen fahnden
- | Anzeigen aufnehmen, Protokolle, Berichte oder Stellungnahmen anfertigen
- | Bürger/innen beraten
- | Unterstellte Mitarbeiter/innen motivieren und anleiten bzw. Personalangelegenheiten bearbeiten
- | Bei der Schutzpolizei: Streifendienst fahren und Verkehrskontrollen durchführen
- | Im Kriminaldienst: Beweismittel sichern und engen Austausch mit Staatsanwaltschaft pflegen

Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt bzw. kann ein Studium begonnen werden?

Hochschulreife oder Fachhochschulreife

Was muss ich sonst mitbringen?

- | Gute Deutschkenntnisse und ein Verständnis für rechtliche Zusammenhänge
- | Sportlichkeit und körperliche Fitness
- | Erfüllung der Mindestgröße und kein Überschreiten des Höchstalters
- | Kommunikations-, Konflikt- und Teamfähigkeit
- | Deutsche Staatsangehörigkeit nach Art. 116 GG
- | Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft
- | Flexibilität und Selbstsicherheit
- | Fremdsprachenkenntnisse und Kenntnisse im Umgang mit anderen kulturellen und gesellschaftlichen Gepflogenheiten sind von Vorteil

Wie lange dauert das Studium?

3 Jahre

Wie viel verdiene ich während des Studiums? *

Während der Ausbildung erhältst du eine Vergütung in Höhe von monatlich € 897 bis € 981

*Alle angegebenen Vergütungen sind unverbindliche Richtwerte, die sich je nach Altersgruppe und Tarifgebiet unterscheiden.